Biebricher Tagespost Biebrider Cotal-Anzeiger.

Biebrider Heuefte Nadricten.

iem U T

II ang

POTE.

ıg 24. Mg

Mg

M 92.

Biebricher Tagblatt. Cificint idglich, außer an Sonns und Seiertagen.

Angeigenpreis: Die einsp. Colonelgrundzelle für Bestie Beibentanabselle für Bestie Beibentanabselle für Bestie Betenfrauen ins faus gestiek Biebrich 10 d., für auswärts 15 d. Bei Wiederhoude folgengen Radatt. Derantw für den redaktionellen koude 60 den monatt. Wochenkarten, für 6 Nummern, 12 d. Wegen Politogug näheres bei jedem Politame.

Amtliches Organ Sonns und Seiertagen.

Beidelich, außer an Sonns und Seiertagen.

Amtliches Organ Sonns und Seiertagen.

Beidelich, Bei Wiederholden.

Bein Biebrich, Bei Wiederholden.

Bein Biebrich, Bei Wiederholden.

Bein Biebrich, Bein Biebrich,

Dienstag, ben 18. April 1916.

Die Rriegslage.

Im Beften hat fich, außer einigen erfreulichen Erfolgen im ftampl, bei benen fich Oberleutnant Berthold als würdiget abelleret unferer Reifterflieger Immelmann und Bolde erwies, te Bemertenswertes ereignet. Om Dien zeigen fich bei Duna-rg wieber Unzeichen einer ruffischen Angriffsbewegung.

Der Montag-Tagesbericht.

BB. (Mmtild.). Großes Sauptquartier, 17. Mpril. Beftlicher Arlegsicauplas.

In der Front feine Ereigniffe von befonderer Be-

ntung.
In der Gegend von Pervyle (Flandern) wurde ein neliches Jingzeug durch unsere Abwehrgeschütze dicht der der befasischen Linie zum Absturz gebracht und Artillerieseuer zerstört.
Oberseutnant Berthold schoft nordwestlich von Penne sein fünstes seindliches Jingzeug, einen englischen ppetdeder, ab. Der Jührer desselben ist tot, der Begebeter, ab.

De filder Ariegsidauplat. Die Ruffen zeigen im Brudentopf von Dunaburg aftere Lätigfeit.

Baltantriegsicauplat. Midts Reues.

Oberfte Geeresleifung.

Der öfterreichijd-ungarijde Lagesbericht. BB na. Bien, 17. April. Amtild mirb verlautba

Jehn franzöliche Armeeforps vor Berdun eingeseigt.
Ran hört nichts mehr von den großen Herrereierven Joffres,
eit denen die gewatige Frühjahrsoffenstoe begonnen werden
elle. Das hat feinen guten Grund. Sie find nämlich ichon längst
vor Berdum eingeseigt und bürften zum größten Tell aufgerieben

Aus Frankreich.

Mus England.

Deutschands entscheidende Frühjahrsolsensive.

Im ster dam, 18. April. Der "Daits Expreh", der heute die Unsichten des tenserationen Kolonialministers Bonar Law ausdrückt, deschwört in einem Artikel die Konservation, sie möchten doch den Berluch einer Kleinen Gruppe, die Kcalition zu iprengen, nicht unterstügen, da die hochernste Kriegolage heute seden Regienungswechsel verbiete. Der Krieg dabe ein Stadium erreicht, in dem der Feind ossender entschlichen ist, eine Entscheidung zu erzwichten. Bann er fortschre wie während der ersten sieden ihm das Jiel auch ohne weiteres gelingen und zwarden, so werbe ihm das Jiel auch ohne weiteres gelingen und zwarden, so werbe ihm das Jiel auch ohne weiteres gelingen und zwar entweher zu einen Gunsten durch Durchbrechung der französischen Stellungen, eter zu seinen Ungunsten durch die Erschöpfung der eigenen Kraft. Istensalls aber ist en sieher, deb die große deutsche Frühjahrs, eiter zu die Entscheidung bringen wird zwar früher, als man allegemein erwartet. Hierzu dennert die "Berliner Morgenposit": Die Ausderungen des "Dailg Expreh" sind natürlich in erster Linie dazu bestimmt, einen Druck auf die Konstructuon auszusüben. Immerhin ist der pessinstische Unterson darin auch für uns sehr demerkenswert.

Im englischen Unterhaufe fragte ber Abgeordnete Mafon ben Bremierminifter Afaulth, ob die Regierung die Ertfärung bes Reichotengers über Beigien nicht für eine geeignete Grunblage zur Untnipfung von Friedensverhandlungen halt. Afquith antwortete,

Barlamentariern nachtefen. Der Unterstaatsfeftetar bes Kriegsamts, Tennant, teilte auf Unfrage mit, daß die Gefangenen vom "L. 15" teineswegs anders ober schlechter behandelt würden, als die anderen Kriegsgefangenen.

Eine drohende Kabinetistrise in England.

London, Der "Ranchester Guardian" meldet: Die Lage hat sich in den legten beiden Tagen sehr verändert. Die Kadinettsstigung vom Ronlag wird bebeutungsvoller sein als die vom Freitag. Augendielich ist eine Kriss deinahe edenso nahe als vor der Einreichung des Geseyse über die militärische Diensprischt. Wenn der Kadinettsausschuß für die Dienstyfilichtinge seinen ursprünglichen Bericht von neuem eindringt, so ist es möglich, daß wenigstens einer der wichtigeren Rinister zurückritt.

den Bericht von neuem eindringt, so ist es möglich, daß wenigitens einer der wichtigeren Minister zurücktrit.

"Triedenshindernisse.

"Tr

Bus Ruhland.

Gine Icidenssstimme in der Duma.
Sofia, 18. Upril. Die bulgarischen Blätter verössentlichen ben Bortlaut einer Eingabe von Ritgliedern der Rechten der russischen Duma, die durch den Deputierten von Riew in der Duma verleich wurde. Dieses Schriftstät, das nach dem "Auftose Slowo" große Senseison erregt hat, schließt: Wir haben lange die Zwedmäßigfeit des Krieges erwogen und tönnen nicht mit gutem Gemössen, das dos Bolt die Fortsegung des Krieges wünscht. Wir sind nicht ermüdet, aber der frühere Enthussamus ist nicht mehr vorhanden. Wir sind weit entsern, die deutschen Wünsche ergebenst zu erfüllen, aber wir weisen nicht die Röglichteit einer freundschaftlichen Versändung aurus, jobald die sich als Kotwender vor der Versändung der Staten die eine hatet erweitt. Benn nicht die statessmänner, die Gebuld des Boltes nicht weiter auf eine parte Frode zu stellen.

Deutiche Kolonisten verhungern in Rufland.
Die Betersburger Zeitung "Auftoje Slowo" enthält unter der Ueberichrift: "Unnuge Leute" folgende Angabe: In Koftrona lind 1600 beutiche Kolonissen angelangt. Der Gouverneur melbet, daß er für biese Leute teinen Blay und teine Rahrung habe und fich meigere, sie in der Stodt aufzunehmen. Die Leute sind also einsach dem Berhungern preisgegeben.

Bus Stallen.

BB. Kom, 16. April. Die Aammer hat das Budaet des Luswärtigen its geheimer Abstimmung mit 307 gegen 40 Stimmen angenommen und sich des zum 6. Juni vertagt.

B. Kom, 16. April. A am mer. Sonnino beendete seine Rede nite folgt: Ich dade Ihnen in großen Jügen vorgeführt, was wir geschaften baden, seitdem ich zum legten Rale über die internationale Agge gesprochen hatte. Bir hatten vor allem im Auge, die Bande der Einheit und Gemeinischaft zwischen den Milierten sessen der der in immer engere Uedereinstimmung gedrocht mit fliefe zu fachgeben in immer engere Uedereinstimmung gedrocht wird. Unser 3sei sie einstalt wirden den mit allen unseren Krösten sir die gemeinspane Sache fampfen und gleichzeitig die höchten und bringlichssen Interessen der fampfen und gleichzeitig die höchten und bringlichssen Interessen Vallon sicher stellen. Dieser Krieg deseichnet zweiselses einen neuen Abschutt in der Geschichte der Zivilisation der Menschett. Unieres Krößes gewiß, um den König geschart und voller Uedereinstimmung mit den Bassensossen,

tänupfen wir umerschrocken und mit höchster Krastanspannung, um den Sigs zu erlangen, der nicht, wie die Heinde wollen, ein Zeitatter des Hosses wie ein einiger Oderherrschaft, sondern der Gerechitgteit und Freiheit aller Golter begründen wird. Wir obden zweistellos noch die härtesten Froden zu bestehen; aber geführe der Auflichen von des gegenseitige derzische Jusammenwirten der Allüserten und dan den Henderschaften erstäten Troben zu bestehen; aber gestügt und dos gegenseitige bergliche Jusammenwirten der Allüserten und dan den höchentaten des lapferen Hender Auflichen und Bargertlassen geseitigten Gesister geden wir der Zutunft entgeen im Bertrauen auf das glanzvolle Schiefal Italiens. Ischer, wie auch seine persönlichen Ledensumfände seien, wird sich glüdslich schäftigen, zu dem von den Bätern degonnenen Werfe des Heilschilds schieftigen, indem er un der Bervollständigung und Besselftigung des mit so viel vaterländigher Tugend und so viel Optern errichteten ruhmwollen Baues deiträgt. In Beantwortung verschiedener Znitragen erffärte Sonnino, das Jussien einem die einer anderen Gelegenheit vom Pariament unzweideutig geäußerten Bunsche ertigrechend, den Bertrag mit Deutschland über das literartike Gigentum durch Bertrag mit Deutschland über das literartike Gigentum durch Bertrag mit Deutschland über des literartike Gigentum durch Bertmen mitden. Aus die rechtmäßige Loge in Rochepitus im Jusammendang mit den leizten Erreguisch der Rechtendige Logen Rochepitus im Jusammendang mit den leizten Erreguisch der Allemmen den geführlich der Gegend nur eine vorübergehende Rahrege der Ordnung, und nicht der Regierung formitich ungeftanden den, das hie Belegung diese Gegend nur eine vorübergehende Rahrege der Ordnung, und nicht der Gegen un erre vorübergehende Rahrege der Ordnung und nicht der Tustanden unter eine Allein Bartament den gelen aus der Gegen gede Recht der Alleinen und wirt der Berenn aus der Kondensen unter eine Lieben Bereihungen der Alleinen und wirt der Rechtmäßige der Schammer zustehende Recht der Alleie

fundsebungen gervor.

3ur Annahme.

Bern. In Genua streiten die Straßenbahner, da ihnen die megen der Lebensmittelteuerung gesorderte Lohnerhöhung nicht bewilligt worden ist.

3u rich. Aus einem Brief, der an das "Et. Galler Tageblatt" gerichtet wurde, erschet man, daß eine italienische Artillerieabteilung am Umbrait meutecte. Es sollen mehrere hundert Golaten sich ihrer Berschickung von der Schweizer Grenze an die Isonzoftont durch Meuterei widersen, den weiten gegen iedes Kommando ziellos sooiel Munition wie möglich und verliegen dann die Siellungen, um nach der Schweizer Grenze abzumarschieren. Ein Teil dieser Truppen soll bereits die neutrale Grenze uberschritten haben.

ichieren. Ein Teil diefer Truppen fon bereits die neutrale Gent werelchritten haben.
Die Schlifohrt auf dem Lago Maggiore ift nun vollftändig aufzehoben worden. Die Behörde von Locarns hatte an die italieniche Bebörde ein Gesuch um Aufrechterhaltung eines beichränkten Bertehra gerichtet, erbielt jedoch telegraphisch die Antwort, daß dies unmöglich sei. Die Urfache dassür ist wie bekannt ber große Mangel an Robien und die außerordentlich mißliche finanzielle Lage der Schissabrtsgelellschaft.

Die "Separat-Endziele" des Bierverbandes.

Ein betannter italienischer Brofessor der Kationaldtanomie, der noch der Ariegsertsärung Italiens an Desterreich seine Helmat verließ und seine Zelte in der Schweiz autschlug, dotte diese Tage eine Besprechung mit Gloistit, zu dessen Freundestreise der Brosere Ansicht, auch den Freundestreise der Brosere Ansicht, auch einer Reinung dat die Konserenz das Artrauen unter den Beteiligten nur verstärtt. U. a. demerkte der greise italiensische Staatsmann:

Ran werse nur einmat einen Blid in die Grundsäge, die discher die Bolisis der versägiebenen Regierungen bestimmte; England will die Bernichtung der deutschen Sampt gegen Außland. Russland wünscht des Gernichtung der deutschen Zendmacht. 4. der Erhaltung der deutschen Sennigen der deutschen Sampt gegen Außland. Russland wünscht des Gernichtung der deutschen Sennige der deutschen Sennigen der deutschen Sennigen der deutschen Sapan versagter intalienische Werden England wünscht der Gerbaltung Orterreichs. Russland wünscht zeine ierbische Ubria, Italien wünscht eine intalienische Ubria, England winschat der Erhaltung Orterreichs Russland winsch Zerschmetterung Oeiterreichs. Tapan verlangt freie Hand winsch der Gepaland verlangt freie Hand in China. Und Amerika verlangt freie Hand in China und ihren Dutsch von der Gepalant Ariegszielen Amerika verlangt in halbes Dutsch von Separat-Ariegszielen Lewerben. Gloßtiti hatte recht, als er noch bemerkte: 3e größer der Bierverband wurde, deste Ghwäche und handelsunschäftiger ist er geworden.

besto schwächer und handelsunsahger ist er geworden.

Die Schwäche der französischen Industrie.

Berlin. Anch dem Kriege, ichreibt die "Revue Barlamentoire vom 1. April, werde der Birtischaftstrieg mit unerhörter Heitigteit einsen, and in dieser Sezichung iei die Rüftung der französischen Industrie ichr mangelhaft. Arantreich eis leit Jahren von Duutchland und Umerita geschlagen. In Andersach der ichwachen Gedurch und die er Leben und Sod des Landen von Duutchland und Umerita geschlagen. In Andersach der ichwachen Gedurchsalisern und der Lebensunisch ernantreichs entschlied die Franzosischen Der Andehmen über Lebensmittet und die hohen Köhne würden noch lange bestehen; um diese aufrechtauerhalten, müsse man an Menichentralt sparen und diese aufrechtauerhalten, müsse man Amerikantren Liede Gestehungekolsen vermindern. Iber ner soll diese liefern? Solle Frankreich wießer Deutschen und Amerikanen Tribut zahlen? Frankreich müßig gegenüber neuen Erfindungen seine Haltung völlig ändern und diese fördern, sint wie dieser dauligkreden. Auch die Banten müßten die Jadulirie finanzieren, sint wie bisher die Ersparnisse des Boltes in erotischen Werten anzulegen. Sonst müsse der Sichungsdabritanten. Diese Kölung icheine besonders besondernswert.

Reuter melbet: In einer Abreffe an die Boller ber Berbun-beien, bie von 500 angelebenen Versonlichteiten ber Bereinigten Staaten unterzeichne ift, beift es: "Bir Burger ber Bereinigten Staaten senben Euch Bollern

ber vertündeten Länder dieses Schneiben. Under Urteil unterstützt Eure Verfuche. Untere soffnung und untere Emppathie in diesem Kriege ist auf Eurer Seite. Wir sprechen hierdurch die Meinung und das Gefühl der überwältigenden Mehrbeit des annertlanischen Boltes aus. Die Zeit ist gesommen, wenn nicht dereits vordei, wo die Amerikaner um ihrer schofften wenn nicht bereits vordei, wo die Amerikaner um ihrer schofften Wilden verpflichtet sind, ossen ihrer Sympothie Ausdruck zu geden sir de die eine Freiheit kämpsen. To ist jeht unfere Middt, endlich unterem Solidarischeit der Wett und für die diechten Auslungüter kämpsen. Das Auge auf die großen moralischen Joigen gerichtet, die aus der richtigen Löhung des gegenwärtigen Konslittes entspringen werden, kann das amerikanische Volt nicht stüllstweigen. Es kann nicht die Gesche laufen, neutral zu erscheinen, wenn seine eigene Mürde und seine Selbstachtung baburch nicht verletzt werden sol.

Die Unterzeichneten dieser Abreise sind ist der weiche geschen Beiträge Peutschland un der Bergangenheit für den geweinsen dem Echah der modernen Kultur beigelteuert hat. Aber die Interzeichneten dieser Abreise sind in der Werter der Stottschand ist ist wollen es nicht merikann und Desterreich geschlegen werden. Die sehen diesem Ergednis mit Bertrauen und Boltung entgegen.

Das Machwert trägt die Spuren einer Reutralität, die recht eindeutig ist. Wir wollen es nicht allen Amerikanern seithet englischer Gesinnung in die Schube schieben, ehe wir willen, wer denn Rachwert in der Amerikaner siehe Reutwert. Das nicht schie und salch wäre und von jener Eentimenstältigt zugunsten der "Gesintung" und der "Reutschenrechte" gerfrant, wor der mich nur einem Deutschen erein mab. Daß Reuter das Rachwert mit Bedagen verbreitet, ist erstättlich; wir lesen es, wie man irgendenen Seniationsnachtigt in einem Schundblatt, einem alberträchtigen Angrif auf die perfonikae Gerinaten ein den kennen Lieber der es, nieder ein den Kennen Schundblatt, einen niederrechtigen Angrif auf de perfonikae Gerinaten ei

Cages-Rundidan.

WB. Berlin, 17. April. Der Kaijer hat dem neu gegründeten Reichsverband Oftszenkenhülse eine Spende von 100000 Mark überwiesen. Auf das Telegramm, das dem Kaijer die Begründern onzeigte, ging dem Vorligenden des Berbands, Oberpräsident von Batodi, solgende Antwoct zu. "Ich dans Elegeranthau freisegeschädigter Städe und Ortichasten Begründeten Kriegsbilisvereine zu dem Reichsverband der Ostpreußenhilfe. Mit herzlicher Freude vogründeten von eine klinternehmens, das der danft die die einheitliche Arganisation eines Unternehmens, das der danftiaten valerländigen Gesinnung des deutlichen Bostes wie seiner wirtschaftlichen Kraft und Größe mitten in Kriegsnüten und Bedrängliche begleiten die segenszeiche Arbeit aller an dem Liedenschaft werden weiter Beitsigten. Uis Zeichen meiner personlichen Teilnahme an dem Wiedenschahd Ostpreußenhilte einen Beitrag von 100 000 Mart Ich eine Geie mit weiter die geitelle Berwendung dieser Suname Vorschäftige zu machen. (gez.) Wilhelm R."

Die Roiferin bei einem Transport Mustaufchgefangener.

Ber justervervaug in den kalpets. Berlin, 17. April. Rach der neuen Zudetverordnung ift der Redart der Kaffees und Gafibaufer von den Kommunatverdänden zu deden, die dadei auf die dies auf weiteres zugrunde gefegte Kenge von monatich zwei Kilogramm für den Kopf der Bevöllerung angewiesen sind. Diese Meugen müssen also um den für Kaffees oder Gastaufer benötigten Juster gefürzt werden. Unter diesen Umftdnden wäre es dringend zu wünsichen, wenn der Berbrauch in diesen öffentlichen Betrieben aufs außerste eingeschräntte müsse.

Der Transport des rumänischen Gefreides.

Hand ung. 18. April. Laut "Samburger Premdenblatt"
find von Samburg ans mit der Bahn fleben weitere Schloppdampfer nach Regensburg befärdert worden, wo sie wieder zufammengefest werden. Dert dienen sie der Zeutral-Gintautsgesellkhaft in Berlin als Schleppdampser für die mit Getreide besadenen
Rähne, die aus Rumanien die Donau bergwäris sahren.

Die neue öfterreichifch-ungarifche Arlegsanleibe.

Cotalberichte u. Raffanifce Radricten.

Biebrid, ben 18. Mpril 1916.

Biedrich, den 18. April 1916.

* Wie wir boren, wird die Fleisch versorg ung unserer Stadt eine gang neue und eigenartige. Die Stadt liefert den Reiggen das benötigte Lieb nam einem bestimmten Massitade und die Mehger haben dann das Fleisch zu einem von der Stadt gang allaenein seitgelegten Hochspierein verfaufen. Das Fleisch jeden Küder mit, gleichviel welches Wiede mit die eine bein den des Gesamtgewoch zu dem einheitlichen Kreise begabten, eine Bevorzugung irgend eines Külers in dezug auf die Abgade von den sogenannten besseren Stüden tann also nicht mehr stuffinden. Auf Flett kann nur soweit Anspruch erhoben werden, als den betreisenden Reggern eben zugewiesen wird. Ran rechnet

zurüst "Bie wir hören, ift von der Firma Kalle u. Co. Aftienge-fellschaft durch Aniskag bekannt gemacht, daß ihren Arbeitern wegen der verteuerten Lebenshaltung die Löhne für die Feleriage (Rarfreitag und Oftermontag) in diesem Jahre weiterbezahlt werden.

wegen ber verteuerien Lebenshaltung die Löhne sur die Felertage (Karfreitag und Ostermoniag) in diesem Ishre weiterbezahlt werben.

**Go wird erneut darauf hingewiesen, daß die Fa milien werben.

**To wird erneut darauf hingewiesen, daß die Fa milien eingetretenen Mannschaften nicht nur sur den Militärdienst eingetretenen Mannschaften nicht nur sur der Aeltweitigen Beurlaubung in die delmat insolge Erteanfung oder Bermundung, sondern auch sir die Zeit einer Kitzeren Beuflaubung zur Eestorman der Ferderung der Erneumdung, sondern auch sir die Zeit einer Kitzeren Beuflaubung zur Eestorman der Westere der wertschaftliche un voor zu überdien voor der wirtschaftlicher Geschäfte, un voor die voor die zu die Fleisch voor zu nach in Wiesbadden eine zahlreich bestucht Bersammlung des "Aassauschen Beiteigen Bedarten bestung Westenderung des Bereitins, herr Isaa aus die Andreiche franzen und dies Bied, das in diesiger Gegend aufgesauft wird, an die Commetsselle in Framsturt a. W. und von doot aus dech die Kommunalverwaltung Wiesbadden ihren jeweiligen Bedarf. Es destenden und Ausgesche der die auch in Wesbadden, was die schlechten Transportverhältnisse und die und in Wesbadden, was die schlechten Aramsportverhältnisse und die nichte Wesbadden, was die schlechten Aramsportverhältnisse und die nichte Bedieden Weiter die der weit wichtigen won Richt en die Keichgern der die entwick die die weit wichtigen won Richt der bei entwerten Sieh anninnt. Die Beschaftung von Richt der vielt für die Endbet und die Beschaftung von Betein der weit wichtiger als die Fleichverforgung, und die Beschaftung von Berder der weit wichtiger als die Fleichverforgung und die Beschaftung von Beschaftung von Part der der verte wichtiger werden. Es sei in dieser Ziet Ehrempflicht der Kandweits über den Berbold der Tiere bedrutend ersentigen zu beschaft und die eine Krifts durch errechtigen warden. Es sei in diese Fatte Gerenpflicht der Krifts durch errechtigen der Bertammlung der errechtigen zu der Krifts durch errechtige ihre Kouselle und der Bertamm

Ju folien. Ich weiteren Aeuberungen in biefer Berlammtung durfte die Fleischorcforgung der Stöbte dalb eine Arists durchmachen.

Die Köln Düsselbors er Sesellten Ich eine Arists durchmachen.

Düsselbors ihre Haupt Berlammtung. Aur etwa die Hälte der Schiffe konnte während des lehten Iahres sahren, während die Expres. und Schneilsahren überhaupt wegsalten mußten. Der Bersonenverschr war trozbem rege. Aus dem Berlomen umd Einenverscher erwuchs eine Einnahme von 752 A47 .- (weniger gegen 1914: 388 936 .- (A). aus anderen Quellen Ich (weniger 39 198 .- (A), insgesomt 789 994 .- (worniger 428 134 .- (c)) Demegegnisberstanden die Uusgaden mit 803 086 .- (weniger 392 379 .- (A)). Mit 45 947 .- (A Bortrag ergab sich dann ein Betriedsüberschipt, von 25 503 .- (A. Der Dividendenergänzungssonds wird zu Abschreibungen auf die Dampfer verwendet. Er beträgt 140 000 .- (A) wu Kichteibungen auf die Stationsahlagen verwendet, während 25 503 .- (A) meue Kechnung vorgetragen wurden. Der Heinstellungen Suffersund und die Schiffe konnten mährend des ganzen Jahres sahren. Untälle daben die Schiffe konnten mährend des ganzen Jahres sahren. Untälle daben die Schiffe konnten mährend des ganzen Jahres sahren. Bessellschoft berungstreien sind, für Sposiersahrten der verwundeten Kriegstellnehmer Dampfer zu stellen, wurde wegen Bersonalmangels nicht entsprochen. Jedoch wurden Berwundete auf den regelmäßigen Fahren mitbesördert. Insegesamt waren im Laufe des Sommers saft 27 000 Berwundete mitgestant waren im Laufe des Sommers saft 27 000 Berwundete mitgestant waren im Kaufe des Sommers saft 27 000 Berwundete mitgestant waren im Baufe des Sommers saft 27 000 Berwundeten mitgestant des des Polifes den det ? Diese dange Frage leigt sich gestern früh dem In-

Bereinshinweife auf Anzeigen.
* Seute abend 8% Uhr Berfammlung bes Biebricher Rubervereins im "Raiferhof".

Wiesbaden. Durch ein faliches Gerücht entstand am Meine Rachinitiag vor dem Hotel "Rose" ein Menschenaustaut, der den Inspisse der Verlagen der Verl

wichenen beiden engischen Offiziere haben lich ihrer Tribeit nautz Jeit erfreut. Sie wurden heute in Weinheim a. d. Berzitze nautz Jeit erfreut.

[c. Richt ein einziges Grüft Bied, ja nicht einungt der Ganne eines locken war auf dem biesigen Martte zu lehen. Body gite n durch ist de feit 18. d. Anto. in Karlf getresene Keuvererdnung lein Schlachtviehmärte mehr, da sämtlichen Bieh sie ein 18. d. Anto. in Karlf getresene Keuvererdnung lein Schlachtviehmärte mehr, da sämtlichen Gieben der den mannt an dem Biesbaden von den Australieren (früher Handler genannt) an dem Biesbaden von den Australieren Grüher Handler gut liefern ist. Aber auch auf der Gammeilich in ifranflurt a. M. dem Biesbadener Martt nichts da. Der ganze mehr Riesbadener Gantung ist deute ichen eingetreten und mit auch einig Zeit noch anhabten. Eine große Angahl Mehger durch eingefunden und glaubte auf der neu eingertigteten Sanzel itelle ihren Bedarf sür de Feiertage beden zu können. Der Artsette Duantum Fielich wird ihm von der Kommunaabehörde, der der Biebdoß gar nicht aufzusächen, denn den Bierderich Lusantum Fielich wird ihm von der Kommunaabehörde, der der Bierder zugeteilt wird, überwiefen werben. Ein Bierdennung Fielich wird ihm von der Kommunaabehörde. der der Ergangen beit angedoren. Bief Schuld m dem jest eintretenden Mangel mit der der der der der Riegen keit angedoren. Bief Schuld m dem jest eintretenden Ronaten, die Bart ihren Beharf zugeteilt wird, überwiefen werben. Ein Bierdennung der Austrite der den Bierderen Berben. Die ein den Bereit aus der Keiner wirderen der Begant und der Leine der Austrete der den Beharf der Begant und der Beganten ber der Austrete ber ein der Feile der Grenze der der der de

Dermifchtes.

dinbefugten. Tragen von Orden und Chrenzeichen. Reurdiess brängt sich wieder die Beobachtung auf, daß der Unfug an Ausdehrung zumimmt, daß Leute im Schmud von Orden und Chrenzischen nung zumimmt, daß Leute im Schmud von Orden und Ehrenzischen öffentlich einhergeben, zu deren Tragen sie gar nicht bereicht sied. Beist dandeit es sich dabei um das Anlegen von Arlegsorde. Deren Band der Ritwelt weissmachen soll, der betressjuhrt underechtigte Träger sei auch hervorragend mit dabei gewesen, al. die Wandbarte des neuen Europas in Eisen und Klut entworfen wurde. Einen solchen Unschen wollte offender auch ein Söjähriger die Eriene solchen Archive in Köln erweden, der sich gleich zwei Arlegsorden seine den ich warzenelsen Bande des Kiegenen Archive nach noch das schwarzeiche der österreichischen Tagelreitenmödischen und der erweich und kenn den ihn der die erweichte der ihner der die erweichigten Tagelreitenmödischen und Erenzeichen nur eine liebet tredung des § 360, Ister 8 des Reichostrasseiten den und eretung des § 360, Itter 8 des Reichostrasseitendes, jest aber

whien abe Stelma nowig, b en Ruge 3atho

ung eines inen. Da in, jum Ci breegung 3 pan Echenl Jar 16 in die ernsti genäuften jand täglich jan Jahren jande, ein Litt. Boll Benernland pagernamo her Plats, or 1329 3 se der gro Emmelpian sielen Mulin sectre Spr Johnsuber ab Schwer is Plats, i Render, bit under Joal Lundert Joal Schmidgheite eine b

enbes gem erning von drig faffen ene grümbl erheifen. I Sadibaritaa meiten Stre Beten, mele nieb. Erft einen merft Ratrhumber Bande, beffi ber Bejen

Jeauer bergen ent troern jung Galisien ur ehre Borm beluchten, b ehne bag ze merben Cine ber in weiden Eine der des Schiel Rale Gran im, füngen 3 dijdheia, wedurch fie die einem In Ror In More More services with the control of the contr

freiwillig in ette in Saiger

r am 5. April refe-Regimens Rr. 47 felbe 10 Uhr me-uer eröffnet. Jeuer, es nins werden. Der Steffung des Spe des Unter-l., die fich en uurig ging de-bes befügen Die Wirtung Biellen beteils, & bie Franze.

erne Rreus 2. Belohnung ju bas Giferne le die Kriegs-Zustauf emp-gus in die Ro-nat, Rubelt, gu drei Bier geben murte, ng so neetra Sigung, donn i Tonne. Die nust, Abendi

Daß es in gen fann, be-das Berlin tusbruch all-riegsausbruch Bigefeldwebt.

Remerdicas on Ambeb Chremysiden Ehrenysiden Friegorden, butde unbe-eijen, als dit priger Hiljs-m leibli ver-men Arcuus tetismeduille et dos unbe-eine Heber-eine Heber-e, jest ober

ngte Tragen von Kriegsauszeichnungen zu werken.
Dinbe Polispiere ihn hundenbeit. Als biefer Tage vormittags m Jahnhof in Gleßen ein von Leipzig tommender Militärnliet, entdectte der Jugführer im hundeabteil des Puckwagensmen Erftaunen der lebende Wesen, obgleich ihm nicht demot, wie diese ohne fein Jutum in den hundetäftig getommen.
Bei näderem Juseden stellte es sich deraus, daß diese
deri junge, 17 jährige Burschen waren, die betimital ich in in 3 Nag gefunden batten. Die Burschen hatten die Absicht,
dem westlichen Kriegsschauplatze durchguschmuggein, sie
m aber in Gießen den Beg zum Stationsvorsteher machen.
ert Leipziger wurden der Bolizel übergeben.

Steit Leupiger wurden der Polizei übergeben.
Cteimülige Berwendung von Arlegogewinn. Ein Ehepaar in inweisig, des am Staatslieferungen während des Arlegos erheben Muse gehabt hat, tellte der Kitime des verfrorbenen Plarer dache in Koln mit, daß sie die erwordenen Mittel zur Erwerier dache in Koln mit, daß sie die erwordenen Mittel zur Erwerier dache in Koln mit, daß sie die erwordenen Mittel zur Erwerieg eines 260 Mengen großen Kaer- und Obligutes verwendet wien. Des Auf werde Kriegobeschäbigten, die es gut haben son, sim Cigentum und zur Bewirtschaftung übertassen werden. Die irrogung zu diesem Entschlieb will das Ehepaar durch das Kapitel zu Ziehalen in den Schritten Dathos erhalten haben.

ien, um Gigentum und zur Bewirtschaftung überlassen werben. Die irrenung zu diesen Entschlich mil das Gepoaar durch das Kapitel von Ichreiten in den Schriften Jathos erhalten haben.

Jar 160itschaft zu mückliger Kansnendonner von der kinten die ernste Kriegszeit, da müchtiger Kansnendonner von der kinten die ernste Kriegszeit, die der Tag der Erinnerung an die vor die Jahre erfolgte Ungliederung der Velag an die do grifchen die Jahre erfolgte Ungliederung der Pseiz an die de vorscheiten Erstellen und Seizen der Kriegszeiten geseirt der Lodzeiten geseirt der geden herrickte geracht der hatte das herrliche, fruchtbare Land den Lodzeiten der Geseirt der hatte das herrliche, fruchtbare Land den gestäte der großen herrstraße hatte das herrliche, fruchtbare Land den gestäte der Geseirt der hie der der gesein der Hauft der Geseirt der Geseir

ierigens sollen nach ihrer Ausstage noch zahlreiche Frauen im rufselten zoete bienen.

Berusstreubigkeit. Wie manchen gab es, so beißt es in einer Inderei der Köln. Zep., der in lauen Friedenstagen wenig zusiedem ist einem Schäffel nach. Da het es doch jener besser wieder und den als nach unten. Dah er ikten mot Wenfisch mit einem Schäffel nach. Da het es doch jener besser vor. Wen bliefte nieden fam sich selbst gar nicht der eine, und jener wiederum fam sich selbst gar nicht der eine, und jener wiederum fam sich selbst gar nicht der eine noch Renschen aus henn gegenüber auch der Kermere sich Erund batte, glüdlich und aufrieden au sein, das vergaß sich ich Ebenso erging es vielen in ihrem Be er uf 51 eb en. Der dandwerter ziele gar ost höher hinaus, der Rausmann dochte wohl, er näre der rechte Gelehrte geworden, mährend sich der munter litt die Arube am Beruf, und sie ist selten sie einen sieden geworden Rausmann biet. Darunter litt die Arube am Beruf, und sie ist sollten gerieden der undebingt nöher der ber und ber Inchen der Sachnann wie der Inches der und betien, der gerieden und bestehen die den den die gerieden und leiben num ich die gen der Indere und betien, tämpten und leiben num ich wie der Arbeiter sieden. Ich glaube, wenn nan beute unter den Goldeien herumstate. "Ber von euch möchte wohl seinen Beruf aufgeden und wechsin?", nur ganz wenige wören dazu bereit. Wie aber tommt die Ilmwandlung? Run, zunächst spricht der Tradrungslag mit: Die Entserung von den gewohnten Inn und Treiben, das gere von euch möchte wohl seinen Beruf aufgeden und wechsin?", nur ganz wenige wören dazu bereit. Wie aber tommt die Ilmwandlung? Run, zunächst ferfahr und Treiben, das Entsetzung ihrer Bertischigung wachgerusen. Roch ein anderer Instant, das mienen den gewohnten Inn und Treiben, das Entsetzung ihrer Bertischigung wachgerusen. Roch ein anderer Instant, das miener der eine meinen der eine der eine nicht seine der seine nicht seine der eine nicht seine der eine nicht seine der eine nicht seine der nicht seine der eine der

23abrend in der jesigen ernsten Zeit unseres deutschen Boltes Sinn auf Einsacheit und Sparsonteit gerichtet ist, und mit Stolz die zum Teil recht empfindizine Unterfrungen getragen werden, die der Krieg uns auferlegt, muß man mit um o größerem Botremben wahrnehmen, daß in nannden Kreisen dem alten liedet weiblicher Buh, und Sefallucht neuerdings wieder in einer Beile gefrönt wird, die der überlieferten deutschen Schlichteit und den Anzoberungen on Sparsanteit in der jetigen, entsten Zeig graden 350hn hricht. So sieht man in den Schausenstern inltenreiche Rielberröde, an denen in gleicher Weise die den Franzolen nachgestifte Aufmachung wie de finntose Stolpergeubung das Auge deleidigen. Bon dem vaterländischen Sinn der gefamten Bevölterung nuch erwartet werden, das sie leine Abneigung gegen derartige alserne, in jesiger Zeit doppelt verwersiche Bertrungen, wo es immer sei, Ausdruck geben und nach Krösten dagu beitragen werde, dei hoch und niedetig dem einsachen, gefunden, deutschen Empfinden Gestung zu verschassen. 11.

Die Rundgebung des Generaltommandos gegen die Berirrungen und die Berfchwendung in der weiblichen Tracht hat bei
der Bevölterung in erfreulicher Weise Berftandnis und Juflimmung gefunden. — Bon einer gewissen, hierbei fart beteiligten Seite famen jedoch, wie vorauszusehen war, Gegenoorfellungen.

der Bevöllerung in erfreulicher Weise Berständnis und Zustinnnung gefunden. — Don einer gemissen, hierdei start deteiligten Seite samen sedoch, wie vorauszuschen war, Gegenoorstellungen.

Da wird zunächst behauptet, der Eriah des Generaltommandos
habe sich gegen eine "Deutsche Mode" gerichtet. die aus vaterländischen Beweggründen hervaus seit diest geschässten werden sollen,
um die elsberige Borderrschaft ausländischer "Woden" zu brechen.

— Diese Behauptung ist unwahr. — Die vorliegenden stanzssischen

Moderlätier deweisen mit dienerschender Deutscheit, das diese
neueste "Wode" ihren Ausgangspunft bei den Franzosen genommen hat, genau wie alse ihre Vorgängerinnen; diese "Wode" ilt
also nicht deutsch, sondern sranzösisch. — Tegendein votersändischer
Jwoed, dem die neue "Wode" zu dienen vermöchte, ist nicht erstindich; so dien zu zu einen werden deren derer, die
diese "Wode"-Karrheiten ins Leden gerusen haben, und denen an
einem möglicht großen Bertorauch solcher Worter derer, die
diese "Wode"-Karrheiten ins Leden gerusen haben, und denen an
einem möglicht großen Bertorauch solcher Woster
gerade die schlichten Jormen und wolle eine vernünstige Gegenwirtung bleiten gegen die disderie der nicht.

Feiner wird behauptet, die "Reue beutsche Rode" bevorzuge
gerade die schlichten Jormen und wolle eine vernünstige Gegenwirtung bleiten gegen die disderien einerständigen lebertreibungen der zu engen Röde. — Auch diese Sehauptung ist unzutresche der gegen die disderien zu wollen, denen
gegenüber die jehigen Köde in der Tat einen Kortischtit debeuten.
Der Erlaß des Generaltommandos richtet sich in erster Linie
ausgen die Uedertreibungen und die Berschwendung in der neuen
Tracht. Ein Bild in die "Rode"-Zeitungen Ende vorigen Jahres
und Insign diese Sadres seigt, daß man die tollsten Hebertreibungen der neuen Tracht, den ausgeputzen "Glockenze" wieden
Tracht, noch vor einem Jahre von diese Laulende von Gehnitmustern mit gegen die Torheiten der Bestagt der weben, daß liebelben "Rode" übten die, deh der mi

brechen. Gin jeder fleide sich ichlicht und recht, ohne Rüdsicht auf alte ober neue "Robe" und ohne vor seinen Mitmenschen durch fäusliche Reuherlichteiten sich auszeichnen zu wollen. — Wer ich der vorzutun wünsch, der hat dazu in der seingen Zeit überreiche Gelegenheit in den Werten der Pflichtersüllung und der Rächstenliebe.

Buntes Allerlei.

Cherkabt. sier gab der Bürgermeister in der Gemeinderalsligung bekannt, daß einsidekannter Candwirt, der dei der Katiostelbotandsaufnahme seinenktortat mit 73 Jeninern angegeben hatte,
aus Grund einer Anzeige zugeden mußte, daß er siatt dessen hatte,
aus Grund einer Anzeige zugeden mußte, daß er siatt dessen etwa 225
Jentner diese jegt koltdaren Knollengemäches im Besig habe. Anzeige ist ersolgt und wird die Strase nicht ausbleiben.
Wipperfürft, Einem Einwohner einer Oriskalt in der Nähe
won Wipperfürft, wurde in einer der lehen Nächte 12 hühner geschlen, Als der Eigentümer anderen morgens in den Stall kam, waren
bie hühner sort, nur der hah m war noch vorhanden. Dieser schien
men sie sing ein Solld mit der Ausheitlie. Ein Jahr zur üd.!Ein Riesenmeeraal von zwei Meter Länge wurde untangte in
den nordfriesischen Watten gesangen. Der ungewönlich große Sisch,
der der Edde nicht solgen konnte, war im Watt liegen geblieden,
Es war nicht leicht, sich des Ungestims, das sich mit aller Kralt
wehrte, zu bemächtigen Das Cler wog 43 Pfund. Das Sieisch wurde
gu 50 Psennig das Pfund verkaust.

Neuestes aus den Withklättern. Sch worres Problem. A. u. R. Unterossitaler: "Sö, Pampshuber, woron erkennen S'an Generalen?" Pampshuber: "In die roten Streisen, die was er an die Holen hat." Unterossitäter: "Und woran erkennen S'ibn, wonn er ta Holen, net anhat?" — In frust tion of tunde. "Neger, was machen Sie, wenn Sie als Patrouille gegen den Feind geschieft werden?" "Ich verkeile mich über des Geschnde."— Im Ateile er Roter (eintretend): "Der Kinder, was se'ich, meine gangen Tuben batt ihr in geseert, wn euch so sürchtersich zu be-Necken?" Frieda und Karlchen: "Uch, Papa, wir spielen ja sardigen: "Ach, Bapa, wir spielen ja sardige Englander! — Sch meich elet: Herr: "Uch Frauelen Elle Aktrossellen eine wunderbare blaue Farbe. Bie meine Kartossellente!" (Lustige Bätter.)

Neuelte Hadrichten.

Mus ben beutigen Berliner Morgenblattern.

Berlin. Dem Berliner Lotalonzeiger" wird aus Saloniti berichtet, die Beförderung eines Teiles der Jerbi-ichen Truppen auf dem Gewege habe begonnen. Es lägen lichere Rachrichten vor, doch die gelamte reorganisserte jerdische Heeresmacht teineswege 5000 Mann überschreitet. Es vertaute, ein großer Teil der serbischen Truppen in Korfu habe den Gehor-sam verweigert und dagegen protestiert, sich nach Saloniti einschiffen zu tassen. Berlin. Dem Athener Berichterstatter der "Boss. Zeitung-gegenüber drückte König Konstant von Griechenland

blese Ersenntuis und die verjängte Freude am Beruf — sie ist eine schöne Artesverrungenschalt, wahrhaltig wert, ihren rauhen Erseuger zu überdauern.

Abode and Generalkommando.

Iwei Etsasse gegen sogenannte Modeverirrungen.

I. Bertru. Ins. Bertiner Lageblat: überschaftig wert allen kalles den eraktommando des 11. Armeetorps in Rassel dat sogende Aundgedungen gegen die Bertrungen der Kalles dat solgende Aundgedungen gegen die Bertrungen der Kalles dat solgende Aundgedungen gegen die Bertrungen der Kalles dat solgende Ersenschaftigen Ausgestellen Ersenschaftigen Ausgestellen der Kalles der entschaftigen Kalles dat solgende ersenschaftigen Kalles der entschaftigen Kalles der eine Ausgestellen Kalles der entschaftigen Kalles der eine Kalles d

milson arbeitet an einer neuen Rofe.

Wil na. London, 17. April. Die "Dalin Rewo" erfährt aus Halbington, des Prölibent Wilson auch gestern den größten Teil des Toges an der neuen Note an Deutschland gearbeitet dabe. Man glaubt, daß sie sertig ist. Es it aber nicht sicher, od sie abgeschieft oder noch zuruchgehalten werden wird, um den führensen Wähneren des Kongresses vorgelegt zu werden. Der Indainsern des Kongresses vorgelegt zu werden. Der Indainsern des Kongresses vorgelegt zu werden. Der Indainsein die kannahmen, daß darin eine neuerliche Aufgählung der von den deutschen Unterleebooten im leizien Jahre begangenen Rechtsverletzungen enthalten sein wird. Dan glaubt nicht, daß die Rote ein Ultimatum in dem Sinne sein wird, daß der nich Erist gesellt wird. Man hat in Washington guten Grund anzunehmen, daß Berlin teinen Bruch wünscht und ist von dem eine Frist gesellt wird. Man hat in Washington guten Grund anzunehmen, daß Berlin teinen Bruch wünscht und ist von dem einer Frist gesellt wird.

Ronigliches Thrater

Dienstag, 18. April, 7 Uhr, Ab. D, Fibelio. Gube etwo 9 45 Uhr. Mittwoch, 19. April, 7 Uhr, Aufgeb. Abonnement. 5. Boltsabend: Bebermann. Hierauf: Tob und Berflärung.

Refibeng-Thentre
Dienstag, 18. April, 7 Uhr, Der Frembe. Der Schwarztunftier.
Wittwoch, 19. April, 7 Uhr, Setichen Gebert.

Mainger Etabttbrater.

Dienstag, 18. April, 7% Uhr, Die Zauberliöte. Mittwoch, 19. April, 7% Uhr, Ariadne auf Razos.

Berausfichtliche Witterung für bie Zeit vom Abend bes 18. April bis jum nächten übend: Trilb, zeitweise Regen, feine Temperaturanderung.

Gefcäftlicher Reflameteil

Die Frontlinie im Westen

6 Kriegs-Sonderkarten im Mailstabe 1 : 235 000 mit ein-gezeichneter roter Frontlinie (Stellung Fade Mers d. Je) Herausgegeben von Wolff's Telegr. Büre (W. TB) Zum Preise von 1.- Mk. zu beziehen von der Geschäfts-stelle der

"Biebricher Tagespost".

******* Anzeigen-Teil.

Buttervertauf betreffend.
In famitiden Bertaufsftellen bes Konfumvereins Biebrich und Umgegend findet nech morgen gegen Abgabe der Buftermarten ber Bertauf von Butter fatt.
Biebrich, den 18. April 1916.
Der Magiftrat. 3. B. Tropp.

Die Landwirtschaftliche Jentermittel.

Die Landwirtschaftliche Jentenla auf ein Deutschland, Filiale Franksurt a. M., im Franksurt a. M., gibt bekannt, des unter dem Ramen Rigutter zum Peelle von 22.50 Mart für den Zentner ab Lagerhaus ohne Sad von der Desjadrit Groß-Gerau aus verschiedenen guten Auchenforten ein sadrifat zusammengesett worden ist, welches in legter Zeit ein sehr deltebtes Futter sur Vindvich geworden ist. — Auchendorten wich bielebte auf des phosphorsaure Anochen-Pracipitat zum Preis von 27 Mart für den Zentner ab Lagerhaus mit Sad ausmertsjan, welches verbandlich mit Kartoficsskärfelutter ein vorzügliches Schweine und Kindvichstate. mit Kartoffelpateren.
futter abgibt.
Wiestaben, ben 13. April 1916.
Der Borfigende bes Kreis-Ausfchuffes.
von Seimburg.

Dienstag, den 18. und Mittroods, den 19. April. Defjack.

1. Tag: Boradend 7 Uhr. Morgengottesdienft 8 Uhr, Machmittagsgottesdienft 4 Uhr.

2. Tag: Abendottesdienft 8.10 Uhr. Morgengottesdienft 8 Uhr.
Machmittagsgottesdienft 4 Uhr. Ausgang 8.10 Uhr.
(Epol-3)amo de: morgens 6.30 Uhr.

Beräumiger Laben

eir 2 : ilmmermobna au vern. Raberes Bunfenfrahe 5. v. Gelucht L. Auft fanniae
-4-3immermobnung mogl. mit Bab, Gas unb Garten. Mugebote fofort. Bunte, boltlag. Biebrich.

Aleiner, einiader Rleiberidrant gelnat. Breisangebate unter 1380 n bie Geldattoftelle.

Stima Bierbelleifd erat. Brima Sadlieilo

Fr. Stamm, Giliabetbenftr. 3.

Suterhallener Angug Tiltbeuftrake 4. 1.

2 Sprungrahmen aufen. in ber Weichälteftell

Mahnlainr

Sebrendler Rangitellet. Ginfodanerralle. eine Angabi große gaffer und Bottide

billie an vertanten.

Raberes in ber Geidnifts.

Sine arme, 73 Jahre alte. Grau perfor bie leuten Erfparnifie

64 Mart

auf bem Bes Schulftrats bis Turnhalle. Der Sinder, ber noch ein Dere bat, wird gebeten, bas weib auf bem blefigen frundouren abzugeben.

Meine Konfirmanden - Schuhhaus Sandel Meister Qualitat und behang Sandel Merktistr. 22 Kiro

Edangelijder Richengelangberein.

Den Mitaliebern aur Radride, bak bie nächte Geiana-tennbe nicht Mittwoch. ben 19. April, fondern Donnerstag, ben 20. April, abends 9 libr ftattfindet. Um pinftiliges Ericeinen

ELEKTRO-BIOGRAPH Endlich allein!

Gin reizended Luftipiel in 3 Mften. ! On ber Dauptrolle bie betiebte Liffi Rebuichta. Auf Det Bablet Dur! Prama in amet Afren mit ber beli-bien Debba Bernon.



Für die Feiertage

WEINE

morteaux		_		
Hambacher			Fi. mit Glas	90 4
Cantersblun	101		Fl. mit Glas	80 .
Bürkheimer			Fi. mit Glas	100 .
Miersteiner			Fl. mit Glas	140
Reventhaler	٠		Fi. mit Glas	200 4
1911"Oppeni	1611	ner	Fl. mit Glas	130
1911" Deidea	ne1	TOL	Fl. mit Gias	150 .
1911" Rūdesi	1911	ner	Fl. mit Glas	180 4

Mosel-, Süd-u. **Rot-Weine**

J. Latscha.

Doitillon

für folort gelucht. Ratbanoftrafte 41.

Das billigete Kleid

wird stets das selbstgechneidertesein Auchdurch
Umändern kann man vielparen. Die prakt schate
and preiswerteste Anieausgitur solchen hänslichen
field bielst das neue Faorit Moden-Album, nur
i Pr. und die in inne Artidasigen, beliebten FavoritFehnitze.

Tima Miller, Riebeloh

Tina Müller, Biebrich, Kalserstraße 49 437

Fränlein, fonieroat geb , mit ingl. mulit Bernistatigfen, er-it gründlichen, leicht faßlichen Riabier - Unterricht

änger und Borgelder. rar monatlich 5 Die, bei il 2 Gid Un nelbungen -12 u 3-5 Ubr erbeien. Ratferfirahe 47, 3, i

Eaattartoffeln!

Gleibe Zechewochen: Rieren, allerbeit: Galaifartoffel, 10 Bb. 1 vif 3. Arikian Moetter, 301 Abotfebabe.

Stiefmütter den

Marb.fom Relfen, Brimein. Makileben bilig abaneben O. Geliberger. Gattnerei Barlfeld. Rohrftühle

Briebrichtrate 14, 2.

Moraen auf bem Marfte: billiger Zbinat, Abmiichfobl Roblialat

Gemüfepflanzen

aut abachärtet, fomte Zonitt-lauchbuiche enwfieht D. Zeilberger, Gaitn rei Baifreib.

Ein noch aut erhaltener, weißer Rinberfis.
und Biegflappinagen au berfaufen Bergmaruftrane 4. p.

Rasenmäher nerden gelößeit u. in Etand aelest Sadmaintide Aus-indrung b. billigt. Berednung, Ad. Wells, Messerschm, Ediciferei mit eletr. Betrieb, Ermeurublirahe II. Auf Bunich Aodolung und Ju-tiellung. Boftauc genügt. 1461

Ribliertes Bimmer

Dittepftrage 4, p., r.

Ranfat den Stamet
Derinteren
Rheinftrake 17.
Zehone 63

Dackwohnung

im Borderbaufe au vermieten Raveres Griebrichftrofe 16. fl. 2Bohnung

su vermieten. Raberco Lucibernaffe 2 a. Mottoplan s ift eine

i Borberbe., Ztube. Rammer und Rüche fofort au bermieten. 7-Stmmer- n. #-Bimmerm.

Dorjoufperein in Biebrid eingetr. Genoffenfdaft mit befor. Baftpflidt

Neberficht der Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1915.

- 111	77.97		nen:	Einnahn		
		Summ	5	in 191	llebertrag	
		.4	4			.4
1) D	10	166351	10	166351	-	-
2) D	10	235795	10	285785	-	-
8) II	34	672117	34	672117	-	
4) €	88	1786435	KS	1786435	-	-
5) €	27	635K3	27	62560	=	168778
6) D	35	33550004	22	3161120	77	325796
7) X	10	3164331	36	2939005	14	10807
8) B	20	10600907	55	10500000	85	10001
9) 31	85	1098168	H2	10005015		
10) U	08	10005915	08	28300	=	552200
11) A		580500	15	934157	81	1661432
12: 5	48	2565580	74	10188	565	60451
13) 5	80	70588	09	1519626	46	199016
14) 5	48	1711642	80	268061		-
15) 3	89	268061	30	10447		_
16) \$	80	399263	58	19100	51	330162
17) 6	04 67	177	-	10100	67	177
18) Se 19) Re		110005	-	95	-	110000
19) Ro 20) St		40000	-			48000
21) 5	27	4279		_	27	4279
22) U		5000		-		5000
28) D	_	25500		_	-	25500
24) B			- 1	-		-
25) m	28	1228	28	1:228	-	-
26) 36	33	205889	98	198820	35	7808
27) De	78	23198	78	28198		777
28) 11	01	9782	01	. 8633	-	450
29) Di	09	15671	06	12	96	15658
80) Ke	86	15805	-	500	86	15805
811 Be	80	4518	80	4518	-	-
39) Ke	-	1785	-	1735	-	
83) Ke	-	6889	-	B254	1	13785
84) 6	45	77961	'83	75457	12	2324
85) Ka	-	8051784		8051784	-1	
	28	5276027	27	1776457	93 -	8499569

									dus 1914		1
								. 3			L
1	Doridalle A							331	45008		1
2	Doridaffe B								480704		и
8					•			883	154407	90	1
ā)				80		34			100001		l,
5)	Eigene Effekt	en		18		34	VA.	830	989949	52	ı.
6)	Debitoren in	lauf	eni	er !	Red	bun	ma		2071540	00	١,
7)	Krebitoren in	lau	fen	ber	Re	фnз	ma			-	П
31	Bank. und @	iro-	Det	heb				931	131804	58	hi
	Inkaffo-Konte			1000		100			28361	44	١.
U)	Ueberweilung	s-Ke	onte			- 33		83			hi
I)	Anleben auf	Kan	big	ung					-	-	m
2	Sparkaffen-K	onto						0.0	-	-	н
	Sparkaffen-Ke	otn	11	-					_	=	м
4)									-		1
	Binsichein-Ko								432	40	ы
6)	Steiggelber-K	onto								99	
7)		m	ital	iebe	t					-	ı
B)	Separat-Mitg	liebe	T-4	outh	abe	M			922760 62961 4500	-	
9)	Refervefonds		,						-	-	ı
D) 1) 2)	Spezial-Referi								-	-	1
Į)	haus-Referve	onb							-	-	
		fond							-	-	1
3)	Delcreberefon	bs .							-	-	
ij									62951	-	
	Mobilien-Kon		4						4500	-	
5)	Sinfen- und]	Prop	Hio	ms-l	Kor	uto			-	-	
!!	Derwaltungsk	olter	•							-	
	Unkoften-Kon							*	-	-	
"	Dividenden-K	outo							-	-	
?	Konto ber au	sget	cese	men	П	ittgl	teb	11	-	-	
×	hausvermaltu	ugs.	Ko	nto					-	-	
χ.	Kautions-Krel	H-II	njp	TRA					8786	- 1931 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	
ĸ	Kautions-Krei	III-U	erp	Light.	tur	gen	4		=	-	
K	Bewinn- und Kaffa-Konto	Det	mi	-Wo	REO				1000	-	1
,,	walla-woute								8097	80	8

Mebertri aus 19	14	in 191	5 .	Summ		
		4	14			
45008	-	175948	85	290251	85	
490704 154407	90	288712	95	719416	95	
104407	90	5509R7 1788435	08 88	708895 1788435	07	
260042	52	286019	06	577981	88	
2071540	00	3235701	59	5807941	61	
131804	RO	2649976	70	2648976	70	
28361	58	1081852	63	1100914	54	
-	-	10008915	06	100008015	07	
-	-	168850	=	168850	-	
	=	1078785 27559	70	1075785 27550	95	
-	-	1464075	78	1464075	70	
439	40	267923	46	968955	90	
223760	372	71880 500	06	294020	*	
_	-		=	100	-	
-	-	-	-	=		
	-	-	-	-	-	
_		Ξ		-	-	
-	-	-	111111			
62951	-		=	69951	-	
4000		728 208121	98 48	5926 208121	26	
-	_	28196	78	28198	48	
-	-	9833	01	9889	01	
63951 4500 — — — — — — — — — — — — — — —		15848 15806	52 86	15643	52 86	
-	ы	4518	80	15905 4518	86	
8786	-	4518 8954 1785	=	8069 1785	-	
I	-	1785 50998	=	1785	-	
8927	8	8056689	82 72	50998 8085617	88	
499569	98	41776457	85	45876097	94	

Gejdäftskand	am	31.	Dezember	1915.
--------------	----	-----	----------	-------

Aktiva.			of nedemnet fafo.		
				P	assive
1. Kalle a) bar			1. Geschäftsguthaben verbleibender Mit-		
2. Suthaben bei der Reichsbank, Doft- ichenkonto, Gizokonto bei der Dres-	14127	88	2. Referve-Sonbs 4 110 095	388763	04
J. Wechiel und Schecks	28052	17	4. Delcreberefonbs	13/2011	
a) Diskont (Geldafts- wedjel) . # 181 277.78 b) Inhalfowedjel . 7045.25			6. Unterftügungsfonds 5 000	199874	27
4. Wertpapiere Anleiben des Reides und der Bunden	40022	98	a) mit drei bis fechs monati. Kündigung .4 1 486 808.50 b) mit längerer Kün-	1 14	
5. Guthaben	515078	80	8. Anieben gegen Schulb Chelma - H	1529682	10
b) bei Genoffenichaften _ 5870.21 6. Kontokorrent-Sorberungen	15741	91	jahriger Kündigung 9. Scheckeinlagen 10. Kontokorrent-Schulden	416850 247568	70
gegen Derpfanbung von Wertpapieren,	9063475	507	a) Kreditoren Konto . # 515 854.80	15.46	
7. Seitbefriftete finpothenenforderungen und Guterziele 8. Dorichuffe	284172	1500	11. Soulden bei Banken .	901482 907665	88
a) Dedjel			Kautions - Krediten 13. Noch zu zahlende Sinjen 14. Noch zu zahlende Derbandsbeiträge	5954 2900	- I
9. Sorberungen aus calaite	537522 5254	10	15. Dotauserhobene Sinjen	450	-
11. Grundftude	4000	-	D) guf Dorichülle	867	45
abzügl. Abichreiburgen 44 050 08	03951	-	16. An früher ausgelchiebene Mitglieder 3u zahlende Gelchäftsguthaben 17. Nod 3u zahlende Dividende 18. Giroperbindlicheiten 23 303 74	177 87	67 80
	100		19. Reingewinn	27687	68
-	8370098	80		H570998	60

3m Jahre 1915 find eingetreten .	1915		806	:::	mit III, 806 000.—	Şaftfummen
Am 31, Dezember 1915 icheiben aus:			896		mit III. 838000.—	16.00
durch Cob		23				
. Kündigung		18				
. Rusichliegung		5	46		48 000,	
Beftand am 31, Dezember 1915			. 790 Mita	lieber	mit III. 790 000.	
Biebrid a. Rh., ben 17. April 1916.				• • •		

Dorjoutverein in Biebrich eingetragene Genoffenschaft mit beschräntter haftpflicht.

Stube, Ride, Rellet

Soone Bahnung im Borberhaus, auch als Laben fofoit billig su vermieten. Rheinftrake 16, 1.

Wohnung im Sinterbaus fofort billig au permieten. Rheinitrafte 16, 1.

2 8immer und Rüche Raberes Colonitrake 27. 2 Bohnungen

1 u.2- Binner mebang iofert billig an bermieten.

2-31mmermehnung mit Alder, Abolfitt, und Eftler beth nitrahe patt., lofori billigh su vermesen. Nab. Mainger Sir. 19. i. Bilro

Batt. Bebanne im Ceiren. Batt. Bebanne bau. 2 Bim-mer u. Riche, an fieine Bani is au vermieren. 350 Eilfaberbenftraße 5

2. Simmerwohnung im recten Settenbau. 3. Sed., Dachwohnung. lofore au verm. Raberes Friedrichftrage 26, 2. Borberhaub, rechts.

2-3immermohuma Grontibine, nenbergerichtet, isiort an bermieten. 367 Rabered balcibir bei Daud meifter Theif ber nebenan bei Galtwirt Galentin Obiner

Rathauditrahe 46, 3 eine foone 3-8immerwohnung

mit allem Bubebör sum 1. Juli evenil. früber au vermieten. Ginguleben 12-2 Ubr nachm. 1886. bei &. Camburger, Biesbaben, Banggaffe 7.

2-3-Bimmer. Bobaung im Gettenbau, 1. God, a 1. Gult au vermeten. Raberes Ratterftraje 51.

3-3immermahnung für fofort su verm. Raberes

4-3immermobunng mit freiem Blid auf Rhein und Launus, au bermieten 186 Rheinstrafe 17.

6-Simmer wohning Pringer Girake 25a. Raberes Barierre.

Das Grageines

Botat

N 98 Die le wie bishe Schage b die Franz Pierierrück nifen mu beachen ich ging es di Barbunom Bertufte.

BB.

in Gege ichwächliums beit wiefen. Bei lich von handgre Im sprengte Im sprengte entriffen Sturm des Gehrüden m giere, da werwund wie entriffen Bann. halbamt Imelfel Um Balbe ereffen 2 Um Balbe erffen 2 Um Gegend aufgeror

Re